



Kulturgut Haus Nottbeck



Leichte Sprache

(Übersetzung: Stefan Thoben)

Ausstellung:

Ein Traum in bunt

Entdeckung Ruhrgebiet

**Fotos von Stefan Thoben und
Zeichnungen von Marius Schmahl**

30.10.2021 – 30.01.2022

Das Ruhr-gebiet

Das Ruhr-gebiet ist eine Region im Westen von Deutschland.

Es liegt an dem Fluss Ruhr.

Im Ruhr-gebiet leben 5 Millionen Menschen.

In keiner Region leben so viele Menschen.

Das Ruhr-gebiet wird liebe-voll Ruhr-pott ge-nannt.

Früher gab es im Ruhr-pott viele Fabriken.

Vor allem Berg-werke und Stahl-werke.

Dort wurde Kohle ge-fördert und ver-arbeitet.

Deshalb gibt es noch einen Spitz-namen: Kohlen-pott.

Die Kohle aus dem Kohlen-pott war wichtig für Deutschland.

Struktur-wandel

Die Kohle musste ganz tief aus der Erde ge-holt werden.

Das war sehr schwierig und teuer.

Deshalb wurde auch die Kohle immer teurer.

Und keiner kaufte die Kohle mehr.

Die Berg-werke mussten schließen.

Viele Menschen verloren ihre Arbeit.

Neue Arbeits-plätze mussten ge-schaffen werden.

Die alten Berg-werke wurden ab-gerissen.

Die schönsten Berg-werke wurden zu Museen.

Es wurden Hoch-schulen ge-baut.

Damit junge Leute studieren können.

Und es wurden Auto-fabriken ge-baut.

Damit die Menschen wieder Arbeit haben.

Einige Auto-fabriken mussten schon wieder schließen.

In den letzten 60 Jahren hat sich viel ver-ändert.

Diese Ver-änderungen werden Struktur-wandel ge-nannt.

Graues Ruhr-gebiet

Heinrich Böll war ein berühmter Schriftsteller.

Er lebte in Köln.

Vor 60 Jahren schaute er sich das Ruhr-gebiet an.

Damals gab es noch viele Bergwerke.

Und die Menschen hatten Arbeit.

Die Luft war sehr schmutzig durch die vielen Fabriken.

Weißes Wäsche an der Wäscheleine wurde sofort schmutzig.

Böll schrieb einen Text über das Ruhr-gebiet.

Dieser Text kam bei den Menschen nicht gut an.

Böll schrieb, dass im Ruhr-gebiet alles grau ist.

Von der Farbe Weiß konnten die Menschen nur träumen.

Das ist ein bekannter Satz von Heinrich Böll.

Buntes Ruhr·gebiet

Vor 2 Jahren fuhr Stefan Thoben mit dem Fahr·rad durch das Ruhr·gebiet.

Stefan lebt in Hannover.

Er kannte das Ruhr·gebiet nicht.

Er las viele Bücher über das Ruhr·gebiet.

Auch das Buch von Heinrich Böll.

Stefan schaute sich einen Monat lang alles an.

Die Luft war nicht mehr schmutzig.

Die Natur hat sich gut erholt.

Überall blühten die Pflanzen.

Und der Himmel war blau.

"Ein Traum in bunt"

Stefan entdeckte auf seiner Rad-tour viele bunte Farben.

Bunte Häuser.

Bunte Einkaufs-zentren.

Bunte Bau-märkte.

Bunte Fuß-ball-stadien.

Und bunte Kunst.

Er lernte viele freundliche Menschen kennen.

Stefan hat das Ruhr-gebiet sehr gut gefallen.

Deshalb hat er ein Buch über seine Reise gemacht.

Mit vielen bunten Fotos.

Deshalb heißt das Buch "Ein Traum in bunt".

Die Aus-stellung

Im Haus Nott-beck gibt es eine Aus-stellung zu dem Buch.

Marius Schmahl hat Zeichnungen von Stefans Fotos gemacht.

Die Fotos von Stefan und Zeichnungen von Marius hängen in der Aus-stellung gegen-über.

In der Vitrine seht ihr die Bücher, die Stefan gelesen hat.

An den Wänden hängen Zitate aus diesen Büchern.